

Newcastle Disease

auch: atypische Geflügelpest

Empfängliche Tiere

Erkranken können Vögel, wie:



Tauben



Hühner



Puten



Gänse

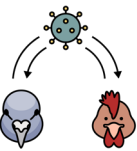


Papageien

Symptome

- Vermehrte Todesfälle, Mattigkeit, Fieber
- Atemnot, Husten, Niesen
- Futter- und Wasseraufnahme vermindert
- Braune Eier werden heller, teilweise weiß
- Legeleistung vermindert
- Grünlich-gelblicher Durchfall
- Schwellungen im Kopfbereich
- Schiefhalten/Verdrehen des Kopfes
- Lähmungen

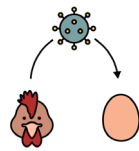
Übertragung



Direkt und indirekt
von Tier zu Tier



Indirekt
durch Kleidung, Geräte
und Fahrzeuge



Bereits im Ei
auf das Küken
(transovariell)

Mensch

In Einzelfällen kann bei engem Kontakt zu infizierten Tieren eine Übertragung auf den Menschen erfolgen (Zoonose). Erkrankungen verlaufen in der Regel sehr mild.

Meldepflicht



Bei **Verdacht auf Newcastle Disease** bei Vögeln ist umgehend die zuständige Behörde (Amtstierärztin/Amtstierarzt) zu informieren. **Jede Geflügelhaltung** ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Schutzmaßnahmen



Impfung von Vögeln ist möglich und wird empfohlen



Futter, Einstreu unter **Dach** lagern



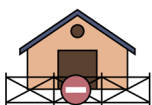
Kontakt zu Wildvögeln vermeiden



Biosicherheitsmaßnahmen einhalten



Extra Schuhe für Stall/Gehege



Zugang beschränken



Reinigung und Desinfektion von Tiertransportmitteln und Geräten

Weitere Informationen unter:



ages.at



verbrauchergesundheit.gv.at